



GESCHÄFTSBERICHT 2025

Feuerwehr Region Uzwil

Inhaltsverzeichnis

Einleitung - Persönliches Wort	2
Projekte und Themen 2025	3
Einsätze 2025.....	6
Dienstleistungen 2025.....	12
Ausbildung	14
Finanzen	15
Personelles	16
Ausblick 2026.....	21
Anhang - Statistik 2025.....	20



Evakuationsübung Firma Bühler, 11. Nov. 2025

Einleitung - Persönliches Wort

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie dynamisch und anspruchsvoll die Aufgaben der Feuerwehr Region Uzwil sind. Nebst dem täglichen Einsatzbetrieb standen organisatorische, personelle und strategische Themen im Fokus, die unsere Arbeit nachhaltig prägen.

Wir befinden uns in einer Phase, in der grössere Veränderungen bevorstehen. Diese betreffen nicht nur Strukturen und Abläufe, sondern auch das Selbstverständnis unserer Organisation. Der Dienstleistungsgedanke gegenüber Bevölkerung, Gemeinden und Partnerorganisationen gewinnt weiter an Bedeutung und stellt gleichzeitig hohe Anforderungen an Qualität, Verlässlichkeit und Professionalität.

Gerade in solchen Zeiten sind Motivation, Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen entscheidende Erfolgsfaktoren. Die Feuerwehr Region Uzwil lebt vom Engagement ihrer Angehörigen von Miliz und Geschäftsstelle gleichermassen. Der Wille, Verantwortung zu übernehmen, sich weiterzuentwickeln und füreinander einzustehen, ist spürbar und bildet das Fundament für die kommenden Herausforderungen.

Mein besonderer Dank gilt allen Angehörigen der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Bereitschaft zur Veränderung und ihren starken Teamgeist. Ebenso danke ich den Mitgliedsgemeinden, den politischen Verantwortlichen sowie unseren Partnerorganisationen für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit Zuversicht, Offenheit und einem klaren Blick nach vorne stellen wir uns den anstehenden Entwicklungen – stets mit dem Ziel, auch künftig eine leistungsfähige, moderne und verlässliche Feuerwehr für die Region Uzwil zu sein.

Ignaz Niedermann
Geschäftsführer Feuerwehr Region Uzwil



Bild 01: Ignaz Niedermann, Geschäftsführer

Projekte und Themen 2025

1. Projektstudien zu FWRU 2035

Ein zentraler Schwerpunkt des Jahres 2025 war die Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung der Feuerwehr Region Uzwil im Rahmen des Projekts FWRU 2035. Ziel dieses Prozesses ist es, die Organisation langfristig leistungsfähig, effizient und zukunftsorientiert aufzustellen.

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung wurden Erreichbarkeitsstudien durchgeführt, um aufzuzeigen, welche Teile des Einsatzgebietes von welchen heutigen Standorten aus effizient abgedeckt werden können. Dabei wurde auch untersucht, wie gut die einzelnen Depots für die Angehörigen der Feuerwehr von ihren Wohn- und Arbeitsorten aus erreichbar sind.

Ergänzend dazu wurden die Einsatzfahrzeuge mit GPS-Trackern ausgerüstet, um Echtzeitdaten aus dem Einsatzbetrieb zu sammeln. Diese Daten liefern wertvolle Erkenntnisse über Ausrückzeiten, Fahrzeiten und die tatsächliche Erreichbarkeit im Alltag und ermöglichen einen realitätsnahen Abgleich mit den theoretischen Berechnungen der Studien.

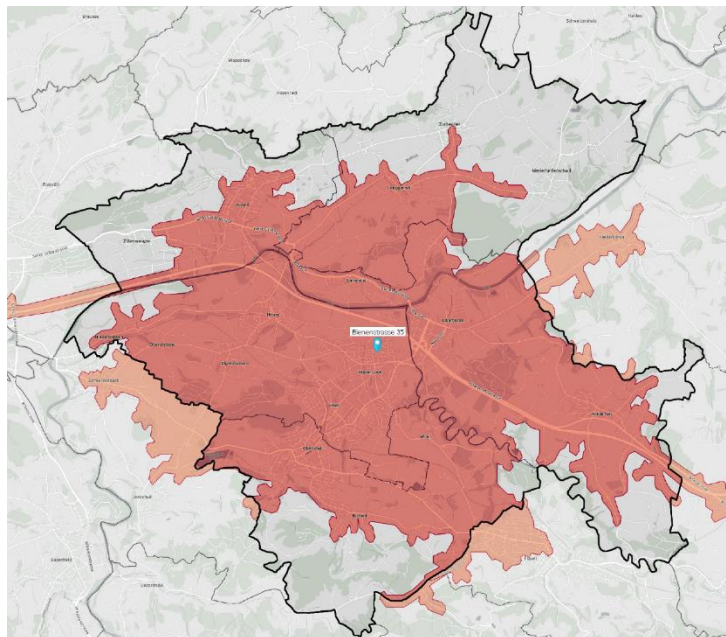


Bild 02: ohne Sondersignale in 8 Minuten Fahrzeit erreichbares Gebiet

Die bisherigen Auswertungen zeigen, dass die Feuerwehr Region Uzwil die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Erfüllung der Schutzziele vollumfänglich erfüllt. Diese geben vor, dass ein Ersteinsatzelement bestehend aus 5 AdF und einem Einsatzleiter in mindestens 80% der Fälle innerhalb von 15 Minuten ab Alarmeingang vor Ort die ersten Massnahmen in die Wege leiten muss.

Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage, um zukünftige organisatorische und infrastrukturelle Entscheide fundiert, datenbasiert und im Sinne einer leistungsfähigen Einsatzorganisation zu treffen.

2. Zutrittssystem Depot Uzwil

Im Jahr 2025 wurde im Depot Uzwil ein Zutrittssystem mit Fingerprint-Technologie eingeführt. Ziel dieses Projekts ist es, den Zugang zu den Räumlichkeiten zeitgemäss, sicher und effizient zu gestalten.

Das neue System ermöglicht eine flexiblere Handhabung der Einrückorte für die Angehörigen der Feuerwehr. Gerade im Hinblick auf zukünftige organisatorische Entwicklungen und veränderte Ausrückkonzepte bietet die biometrische Zutrittslösung klare Vorteile. Gleichzeitig wird die bisher aufwändige Schlüsselbewirtschaftung deutlich vereinfacht, was sowohl administrativen Aufwand reduziert als auch die Sicherheit erhöht.

Die im Depot Uzwil gewonnenen Erfahrungen dienen als Grundlage für eine mögliche Ausweitung auf weitere Standorte der Feuerwehr Region Uzwil.



3. Inspektion durch die Gebäudeversicherung St. Gallen

Am 10. Juni 2025 erschienen Inspektoren der GVSG unangekündigt zu einer Abendübung in Oberuzwil.

Sie beurteilten den Eindruck der Depots, der Einsatzzentrale, des Materialmagazins, Atemschutzretablierungsraums, der Fahrzeuge und Maschinen, der persönlichen Ausrüstung und der übrigen Infrastruktur.



Weitere Kontrollpunkte bildeten der Eindruck der Übung, die Vorbereitung der Arbeitsplätze, die Lektionsvorbereitung, Lektionsdurchführung, die Bilanzierung, das Fachwissen der Kader und Mannschaft, die Zusammenarbeit im Team, sowie die Leistungsbereitschaft und Motivation der gesamten Mannschaft.

Die GVSG stellte in allen Bereichen ein gutes bis sehr gutes Zeugnis aus, beurteilte alle Prüfpunkte als erfüllt und bescheinigte in allen Belangen die volle Einsatzfähigkeit.

4. Jahresrapport FWRU

Der Jahresrapport der Feuerwehr Region Uzwil bildet einen wichtigen Fixpunkt im Feuerwehrjahr. An diesem Anlass nehmen alle Angehörigen der Feuerwehr aus den fünf Modulen teil, was den Jahresrapport zu einer wertvollen Plattform für Information, Austausch und Zusammenhalt macht.

Nebst dem Rückblick auf das vergangene Jahr werden aktuelle Informationen zu Organisation, Einsatzbetrieb, Ausbildung und anstehenden Entwicklungen vermittelt. Der Jahresrapport trägt damit wesentlich dazu bei, ein gemeinsames Verständnis für Ziele, Herausforderungen und Veränderungen innerhalb der FWRU zu schaffen.



Bild 03: Jahresrapport 2025

Im Anschluss an den offiziellen Teil bietet sich bei einem gemeinsamen Essen sowie an der Bar die Gelegenheit zum persönlichen Austausch über Modul- und Funktionsgrenzen hinweg. Diese informellen Gespräche stärken den Kameradschaftsgeist und fördern den Zusammenhalt innerhalb der gesamten Feuerwehr Region Uzwil. Es war deutlich spürbar, wie der Zusammenschluss der Feuerwehr Region Uzwil zunehmend gelebt wird: Die Angehörigen der Feuerwehr aller Module mischen sich im Vergleich zu früheren Jahren immer stärker und nutzten den Anlass für einen offenen, modulübergreifenden Austausch.

Einsätze 2025

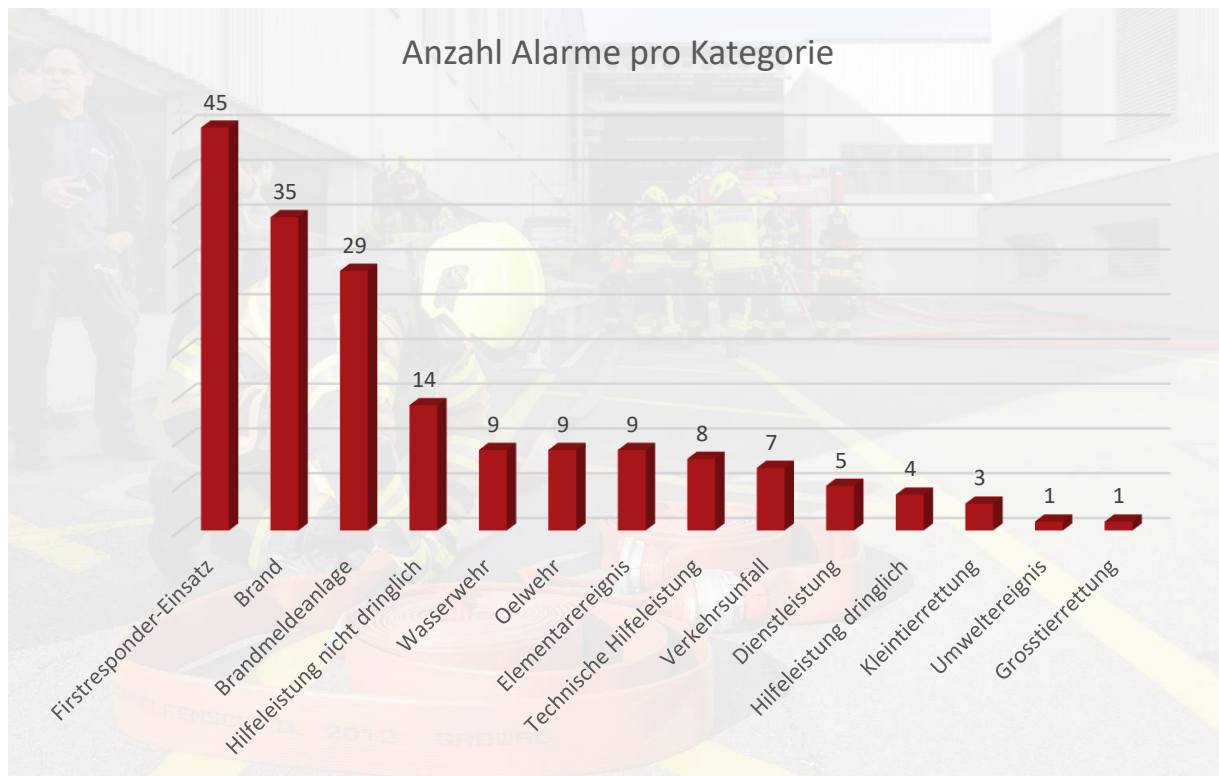
Das Einsatzjahr 2025 widerspiegelt die grosse Bandbreite der Feuerwehrarbeit. Von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Umwelt- und Tierrettungseinsätzen waren die Angehörigen der Feuerwehr Region Uzwil vielseitig gefordert.

1. Statistik

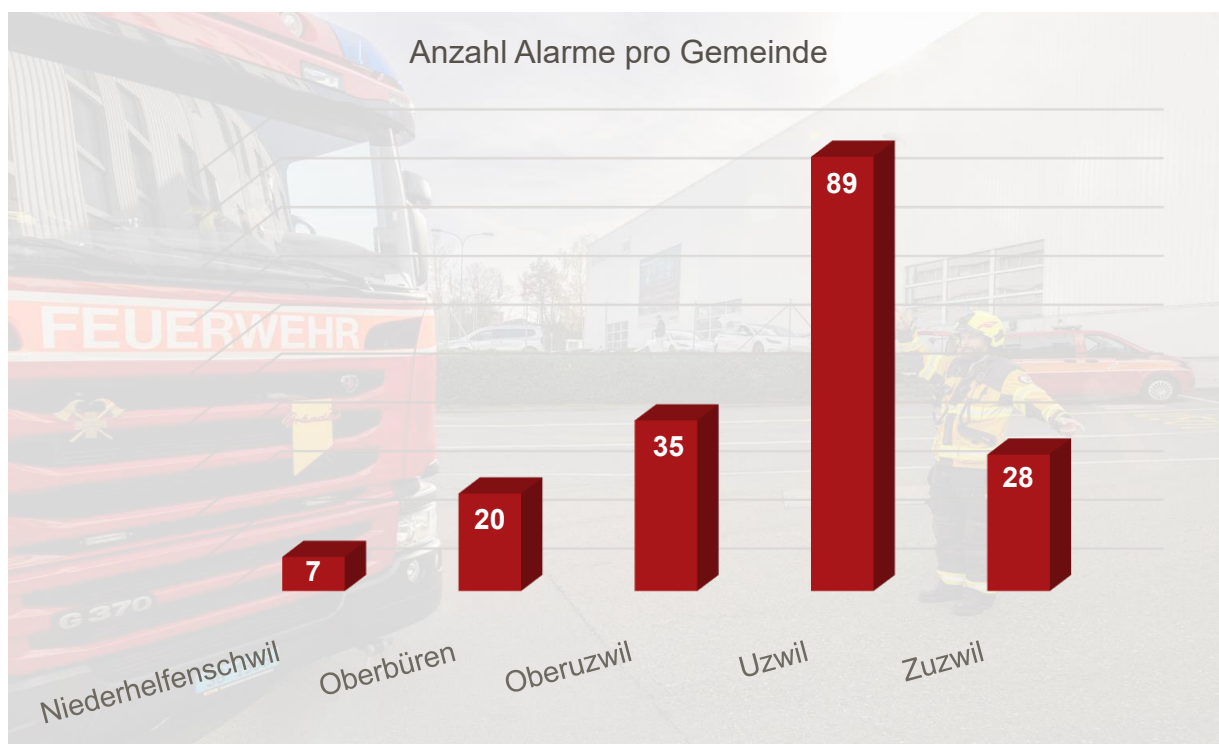
Mit rund 179 Einsätzen liegt das Jahr 2025 im Durchschnitt der vergangenen 6 Jahre.

Die Statistik zeigt, dass der grösste Anteil der Alarmer auf die Firstresponder-Einsätze (45) fällt, gefolgt von Brandereignissen (35) und irrtümlich ausgelösten Brandmeldeanlagen (29).

Insgesamt verdeutlicht die Auswertung, dass die Kernbereiche der Feuerwehraufgaben den Grossteil des Alarmaufkommens ausmachen. Dies liefert eine wichtige Grundlage für die strategische Ressourcenplanung.



Quelle: Statistik FWRU 2025



Quelle: Statistik FWRU 2025

2. Grosstierrettung Oberuzwil, 02. März 2025

Von den vielen verschiedenen Einsätzen wird die Rettung einer Kuh in Erinnerung bleiben, die in einen Güllekasten gefallen war, worauf die Alst 0.2 Oberuzwil ausgelöst wurde. Nach einer aufwändigen Bergungsaktion gelang es, das Tier gesund aus dem Güllekasten zu heben (uzwil24.ch).



Bild 04: 02. März 2025, Grosstierrettung Oberuzwil

3. Brand Niederhelfenschwil, 20. März 2025

Um 00.44 Uhr ging in Niederhelfenschwil folgende Alarmmeldung ein: 'Brand Hecke FW Alst 1 Niederhelfenschwil Langwisen 1112'. Der ersteintreffende Offizier fand vor Ort eine Remise mit Hühnerstall und Gartenhaus im Vollbrand vor und löste rund 7 Minuten nach der ersten Alarmmeldung die Alarmstufe 2 aus. Zusätzlich wurde ein Wassertransport ab Niederuzwil angefordert und eingerichtet.

Anzahl AdF im Einsatz	62
Anzahl Einsatzstunden	272
Löschwassermenge	ca. 90 m ³
Einsatzkosten	ca. Fr. 20'000

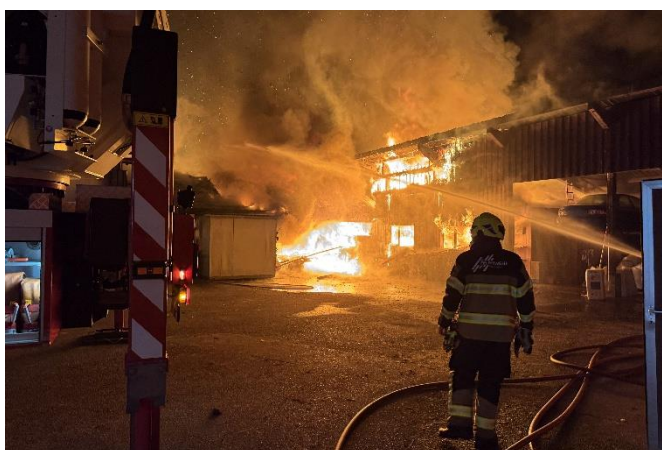


Bild 05: 20. März 2025, Brand Niederhelfenschwil

Dank dem beherzten und professionellen Einsatz aller Einsatzkräfte konnten das angrenzende Haus und der Kuhstall gehalten und ein noch grösserer Schaden verhindert werden (wil24.ch).

4. Tierrettung Zuzwil, 19. Juli 2025

Zu einem Tierrettungseinsatz der anderen Art kam es am 19. Juli 2025 in Zuzwil. Aufgrund einer eingebrochenen Wand eines Teiches musste eine grössere Anzahl an Koi-Fischen gerettet und umgesiedelt werden.



Bild 06: Tierrettung Zuzwil

5. Verkehrsunfälle

Verkehrsunfälle stellten auch im Jahr 2025 einen wesentlichen Bestandteil des Einsatzgeschehens dar. Die Feuerwehr Region Uzwil wurde dabei zu unterschiedlichsten Ereignissen auf Gemeindestrassen, Kantonsstrassen und Hauptverkehrsachsen aufgeboden.

Die Strassenrettung ist dabei ein besonders anspruchsvolles und wertvolles Element der Feuerwehrarbeit. Sie erfordert eine hohe fachliche Kompetenz, speziell ausgebildetes Personal sowie eine enge Zusammenarbeit mit Rettungsdienst, Polizei und weiteren Partnerorganisationen. Ziel ist es, verletzte Personen rasch, schonend und sicher aus Fahrzeugen zu befreien und gleichzeitig die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.



Bild 07: VU Oberbüren, 13.11.2025 (kapo.sg.ch)

Die Einsätze im Bereich Verkehrsunfälle zeigen eindrücklich die Bedeutung einer gut ausgebildeten und ausgerüsteten Feuerwehr. Die Feuerwehr Region Uzwil leistet mit ihrer Strassenrettung einen wichtigen Beitrag zur rettungsdienstlichen Versorgung und Verkehrssicherheit in der Region.



Bild 08: VU Niederglatt, 14.11.2025 (kapo.sg.ch)



Bild 09: VU Oberbüren, 05.05.2025 (kapo.sg.ch)

6. Brand Uzwil, 26.11.2025

Der Einsatz moderner Technik gewinnt zunehmend an Bedeutung. Besonders der Einsatz der Drohne mit Wärmebildkamera hat sich im Jahr 2025 mehrfach bewährt. Sie unterstützt die Einsatzleitung bei der Lagebeurteilung, dem Erkennen verdeckter Wärmequellen und erhöht damit die Sicherheit der Einsatzkräfte.



Bild 09: Brand Uzwil. 26.11.2025



Bild 10: Brand Uzwil. 26.11.2025



Bild 11: Brand Uzwil, 26.11.2025

Der Materialdienst leistete bei den garstigen Wetterverhältnissen dieses Einsatzes einmal mehr einen entscheidenden Beitrag zum sicheren Einsatzbetrieb. Durch rasche Bereitstellung von Material und Ersatzkleidern unterstützt er die Einsatzkräfte immer wieder zuverlässig und wirkungsvoll.

Dienstleistungen 2025

Neben den eigentlichen Kernaufgaben erbrachte die Feuerwehr Region Uzwil auch im Jahr 2025 zahlreiche Dienstleistungen. Dazu zählten insbesondere Insektenbekämpfungen, Führungen, Verkehrsdienste, Schlauchwäschen, Brandwachen und andere Leistungen.

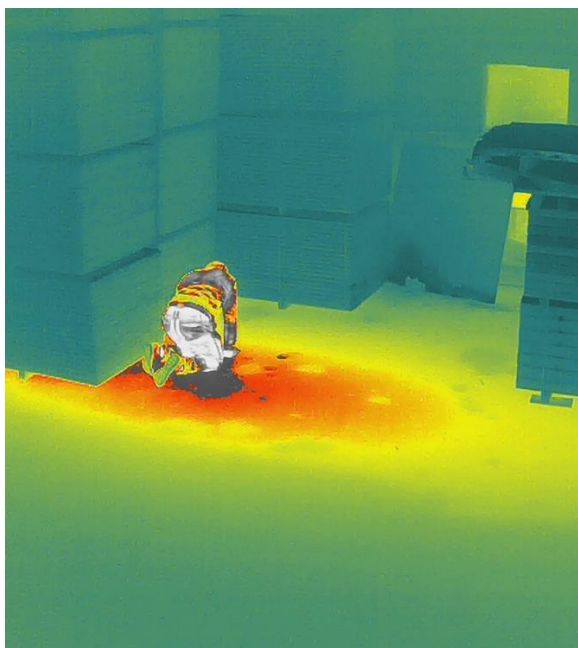


Bild 12: Ortung eines unterirdischen Lecks einer Fernwärmeleitung mittels Wärmebildkamera der Drohne

Dienstleistung	Anzahl
Insektenbekämpfung	48
Verkehrsdienst	17
Schlauchwäsche	14
Materialverleih	10
Führung	8
Brandwache	7
Schlüsselhüllenverkauf	7
Schulung	6
Materialverkauf	6
Atenschutz Flaschenfüllungen	4
Diverse	3
Kleiderreinigung	3
Materialpflege	1
Gesamtergebnis	134

1. Unterstützung bei den Action Days der Firma MS Protect in Lenggenwil

Ein besonderer Anlass im Bereich der Dienstleistungen waren im vergangenen Jahr die Action Days der Firma MS Protect am 31. Oktober 2025 in Lenggenwil, bei denen die Feuerwehr Region Uzwil unterstützend tätig sein durfte. Im Rahmen der Veranstaltung begleitete die FWRU Brandversuche unter realitätsnahen Bedingungen und stellte dabei ihre fachliche Kompetenz sowie die notwendige Sicherheit sicher.

Der Anlass bot eine wertvolle Gelegenheit, Praxiswissen einzubringen, den Austausch mit der Industrie zu fördern und die Zusammenarbeit ausserhalb des klassischen Einsatzbetriebs zu stärken. Gleichzeitig konnte die Feuerwehr Region Uzwil ihre Rolle als kompetente Partnerin bei sicherheitsrelevanten Fragestellungen unter Beweis stellen.



Bild 13: Action Days Lenggenwil

2. Network Days der Firma Bühler

Die Feuerwehr Region Uzwil übernahm in diesem Jahr wie bereits in den Jahren davor die Verantwortung für die Brandwache – ein zentraler Sicherheitsaspekt bei Grossveranstaltungen in Betriebsumgebungen mit erhöhter Brandgefahr. Erfreulicherweise wurde diese Aufgabe ausschliesslich durch engagierte Mitarbeitende der Firma Bühler sichergestellt, die als AdF der FWRU vor Ort waren und damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit aller Teilnehmenden leisteten.

Diese Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig partnerschaftliches Handeln und gegenseitige Verantwortung zwischen der Feuerwehr und lokalen Unternehmen sind. Wir danken der Firma Bühler und ihren Mitarbeitenden herzlich für ihr Engagement, ihre Sorgfalt und ihre professionelle Mitwirkung an einer sicheren und gelungenen Veranstaltung.



Bild 14: Bernd Fäh, Dragan Renner, Patrick Blöchliger, Beno Chialina

Ausbildung

Zwei Angehörige der Feuerwehr Region Uzwil hatten im März 2025 die Möglichkeit, einen Kurs an der Training Base Weeze (DE) zu besuchen. Diese international anerkannte Ausbildungsstätte bietet realitätsnahe Trainingsbedingungen und anspruchsvolle Einsatzszenarien auf hohem fachlichem Niveau.

Die beiden Teilnehmenden konnten dabei wertvolle praktische und taktische Erfahrungen sammeln, insbesondere im Bereich der Einsatzführung und der Zusammenarbeit unter komplexen Bedingungen. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen direkt in die Ausbildung und den Einsatzalltag der Feuerwehr Region Uzwil ein und tragen zur Weiterentwicklung der Fachkompetenz innerhalb der Organisation bei.

Der Besuch solcher externen Ausbildungsangebote unterstreicht den Anspruch der Feuerwehr Region Uzwil, Ausbildung und Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Impulse gezielt in die Organisation zu tragen.



Bild 15: Silvio Bleichenbacher, Andy Sommer



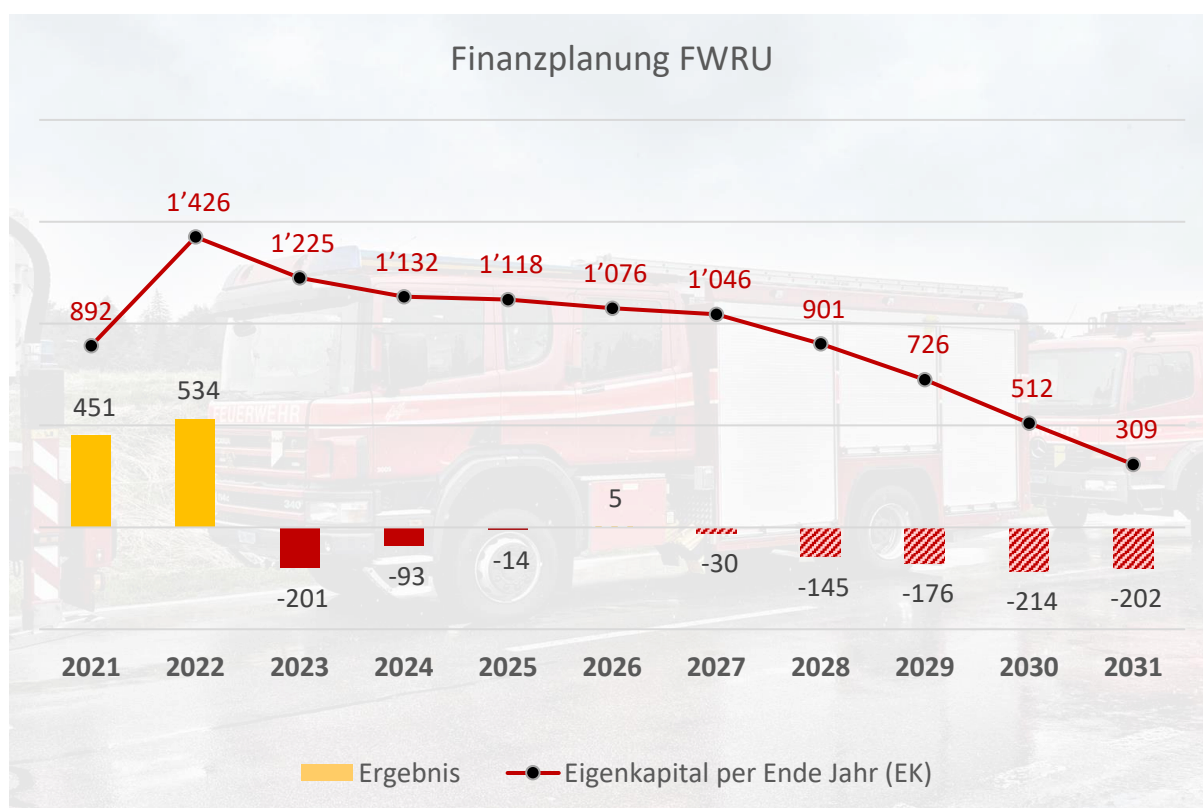
Bild 16: Übungsanlage Weeze

Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von rund CHF 14'000 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 48'000.

Dieses bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf ein ruhiges Einsatzjahr zurückzuführen. Dadurch fielen die Einsatzkosten tiefer aus, insbesondere aufgrund reduzierter Soldzahlungen, eines geringeren Treibstoffverbrauchs, sowie eines insgesamt niedrigeren Personalaufwands.

Das Ergebnis zeigt, dass die Feuerwehr Region Uzwil auch im finanziellen Bereich verantwortungsbewusst und effizient arbeitet.



Sämtliche Grossfahrzeuge sind zum heutigen Zeitpunkt vollständig abgeschrieben. In den kommenden Jahren müssen diese Fahrzeuge nach und nach ausgemustert werden. Die daraus resultierenden Ersatzbeschaffungen führen entsprechend zu neuen, regulären Abschreibungen und damit zu höheren Kosten in der Erfolgsrechnung.

Dank des aktuell vorhandenen Eigenkapitals kann der Pro-Kopf-Beitrag der Mitgliedergemeinden in der Höhe von Fr. 55.00 in den kommenden Jahren voraussichtlich trotz der steigenden Investitionskosten beibehalten werden.

Personelles

1. Vorstand

Per 01.01.2025 kam es zu einer personellen Veränderung im Vorstand der Feuerwehr Region Uzwil. Drei der fünf bisherigen Vorstandsmitglieder verliessen nach 5 Jahren Engagement zum Wohl der FWRU den Vorstand, da sie in ihren Gemeinden von ihren Ämtern zurücktraten. Am Jahresrapport 2025 wurden die folgenden Vertreter der Gemeinden würdevoll verabschiedet und verdankt.

Ruedi Müller	ehemals GR Uzwil
Alois Schilliger	ehemals GR Oberuzwil
Petra Mosimann	ehemals GR Zuzwil

Die Gemeinden delegierten ab dem 01.01.2025 folgende Vertreter in den Vorstand der FWRU

Andreas Eisenring	GP Oberuzwil
Yves Beutler	GR Uzwil
Bruno Rutishauser	GR Zuzwil



von: Petra Mosimann (Zuzwil, ehemalig), Ruedi Müller (Uzwil, ehemalig), Alois Schilliger (Oberuzwil, ehemalig), Bruno Rutishauser (Zuzwil, neu), Peter Zuberbühler (Niederhelfenschwil, bisher, Präsident), Alexander Bommeli (Oberbüren, bisher), Yves Beutler (Uzwil, neu), Andreas Eisenring (Oberuzwil, neu)

2. Kommando

Die bisherigen Kommandovertreter standen auch im Jahr 2025 zur Verfügung:

Ignaz Niedermann	Vorsitzender
Peter Jung	Niederhelfenschwil
Philipp Graf	Oberbüren
Samuel Bruderer	Oberuzwil
Michael Fraefel	Uzwil
Patrick Storchenegger	Zuzwil
Luca Widmer	Chef Ausbildung

Samuel Bruderer und Patrick Storchenegger traten per 31.12.2025 aus der Feuerwehr Region Uzwil aus. Bis zur Neuausrichtung der Organisation werden deren Stellvertreter die Module im Kommando vertreten und für die Einsatzbewältigung sowie den Übungsbetrieb in ihren Modulen verantwortlich sein:



Martin Gehrig

Oberuzwil

Eintritt FW 2011

Offizier seit 2019



Jérôme Merkli

Zuzwil

Eintritt FW 2016

Offizier seit 2023

3. Geschäftsstelle

Die festangestellten Geschäftsstellenmitarbeitenden der Feuerwehr Region Uzwil sorgen für einen möglichst reibungslosen Betrieb der Organisation in den Bereichen der allgemeinen Administration, dem Rechnungswesen, der Besoldung, der Datenbankpflege und der Terminplanung sowie durch die Koordination von Finanzen, Kommunikation und ICT-Aufgaben, um das Funktionieren des operativen Betriebs effizient sicherzustellen. Am 01. Februar 2025 trat Luca Widmer als Nachfolger von Roman Peterer die Stelle des Feuerwehradministrators an. Er ist zugleich Geschäftsführer Stv und Chef Ausbildung. Die Geschäftsstelle präsentiert sich wie folgt:



Geschäftsführung
Ignaz Niedermann



FW-Administration
Luca Widmer



Sekretariat
Yolanda Zweifel



Leitung Mat-Dienst
Toni Schmid



Materialdienst
Marcel Inauen

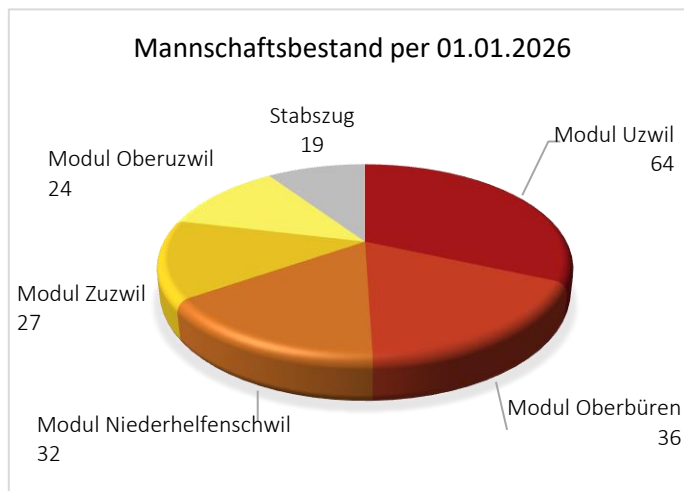


Materialdienst
Beat Knechtle

4. Mannschaft

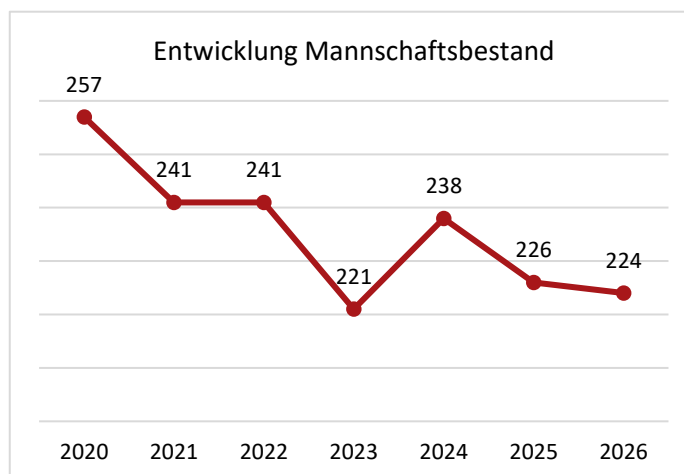
Der Mannschaftsbestand der Feuerwehr Region Uzwil lag per 01.01.2026 bei **224 AdF** und hat im Jahr 2025 minim abgenommen. Häufigster Grund für Austritte war ein Wohnortwechsel.

Für das Jahr 2026 konnten rund 17 neue Angehörige der Feuerwehr rekrutiert werden.



Der leichte Rückgang an verfügbaren AdF in den letzten Jahren korrespondiert mit der strategischen Ausrichtung der FWRU, die zukünftig auch mit einem kleineren Mannschaftsbestand in der Lage sein wird, Einsätze erfolgreich und qualitativ hochstehend zu bewältigen.

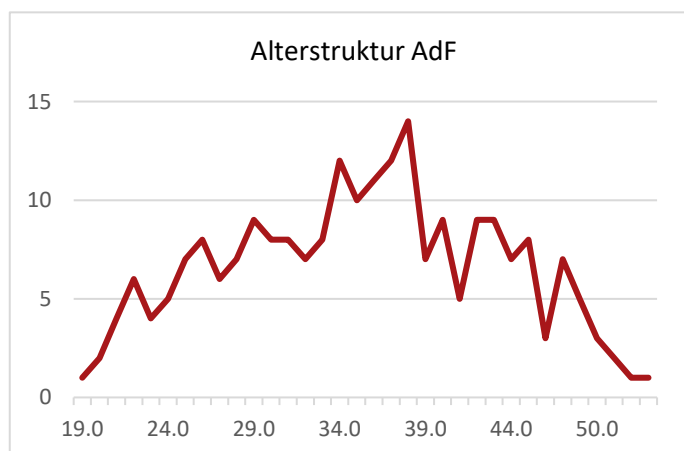
Mit 47 Offizieren und 49 Unteroffizieren werden eine fachliche hochstehende Ausbildung und die Nachwuchsförderung sichergestellt.



Das biologische Durchschnittsalter der AdF beträgt aktuell 35 Jahre und hat sich gegenüber dem Vorjahr um ein Jahr verjüngt.

Das durchschnittliche Dienstalder liegt bei rund 9 Jahren, was ein sehr guter Wert ist.

Im Rekrutierungsprozess 2025 konnten 17 neue Männer und Frauen für die FWRU gewonnen werden, welche ab 2025 zu AdF ausgebildet werden.



5. Beförderungen 2025

Am Jahresrapport 2025 wurden folgende Kameraden der Feuerwehr befördert. Die Beförderungen würdigen das Engagement, die Fachkompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Name	Grad neu	Beförderungsgrund	Modul
Kammermann Jan	Kpl	Uof-Grundausbildung	Niederhelfenschwil
Betschart Dominique	Kpl	Uof-Grundausbildung	Niederhelfenschwil
Gasser-Walther Katja	Kpl	Uof-Grundausbildung	Uzwil
Fraefel Matthias	Kpl	Uof-Grundausbildung	Uzwil
Schmidt Nico	Kpl	Uof-Grundausbildung	Oberuzwil
Balsiger Tobias	Lt	Einsatzführung 1	Oberuzwil
Keller Kai	Lt	Einsatzführung 1	Zuzwil
Sommer Andy	Lt	Einsatzführung 1	Uzwil
Zehnder Salomon	Lt	Einsatzführung 1	Uzwil
Niedermann Johannes	Lt	Einsatzführung 1	Uzwil
Bleichenbacher Silvio	Lt	Einsatzführung 1	Uzwil
Eigenmann Roman	Wm	Dienstaltersbedingt	Oberbüren
Feiss Roland	Wm	Dienstaltersbedingt	Zuzwil
Niedermann Maximilian	Wm	Dienstaltersbedingt	Uzwil
Niedermann Rafael	Wm	Dienstaltersbedingt	Zuzwil
Wildhaber Daniel	Oblt	Zugführer	Oberuzwil
Gschwend Dominik	Oblt	Zugführer	Oberuzwil
Sturzenegger Michael	Oblt	Chef Maschinisten Modul	Oberuzwil



Mit grossem Dank und aufrichtiger Wertschätzung gratulieren wir zur verdienten Beförderung und würdigen den unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Gemeinschaft. Möge diese neue Aufgabe euch stets viel Freude bereiten und euch mit Stolz auf eurem weiteren Weg erfüllen!

obere Reihen: bisherige Kommandomitglieder

zweite Reihe vlnr:

Andy Sommer, Johannes Niedermann, Kai Keller

erste Reihe vlnr:

Tobias Balsiger, Salomon Zehnder, Silvio Bleichenbacher



Übung Niederwil, 27. Mai 2025

Ausblick 2026

Das Jahr 2026 steht im Zeichen einer konsequenten und nachhaltigen Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt stehen die strategische Ausrichtung der FWRU sowie die Ausschreibungen für die Ersatzbeschaffung eines Hubretters und eines Rüstwagens, welche das Ende ihrer vorgesehenen Nutzungsdauer von 25 Jahren erreichen.

Ergänzend werden ein umfassendes Waldbrandkonzept sowie ein zeitgemässes Einsatzhygienekonzept erarbeitet und die bestehenden Einsatzpläne systematisch aktualisiert.

Mit einer klaren Organisationsstruktur, hervorragend ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden sowie modernen Einsatzmitteln wird die Feuerwehr Region Uzwil auch künftig einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung leisten.

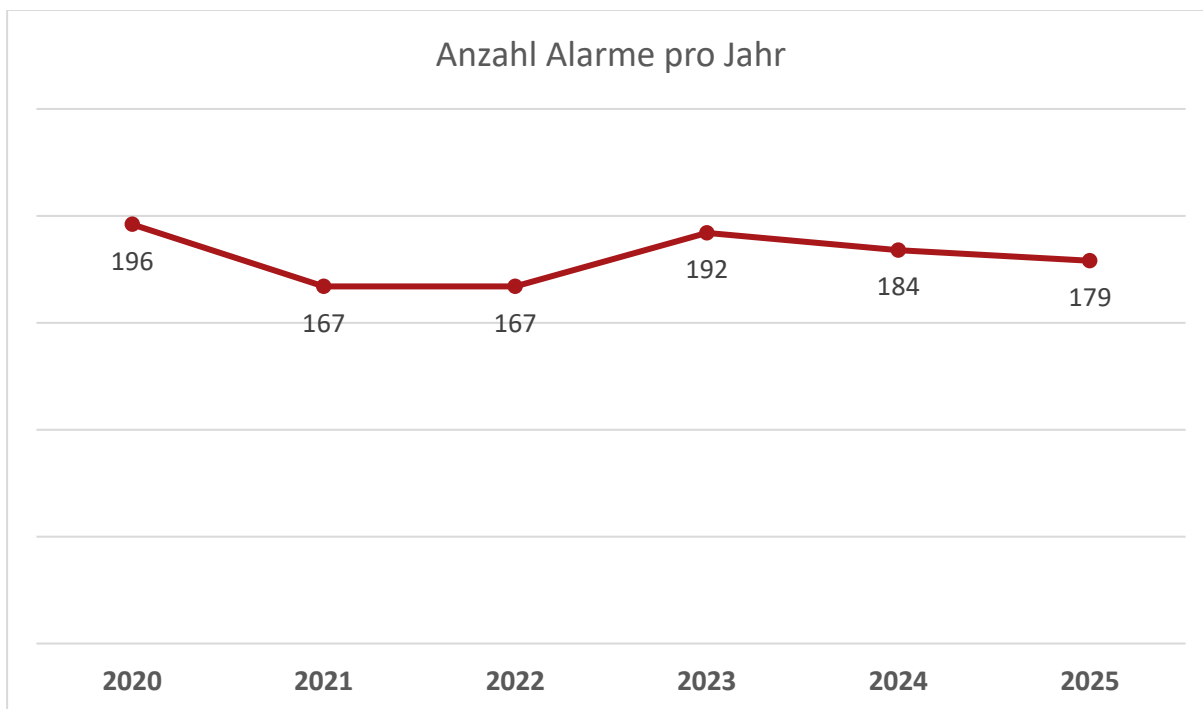
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Ignaz Niedermann
Geschäftsführer

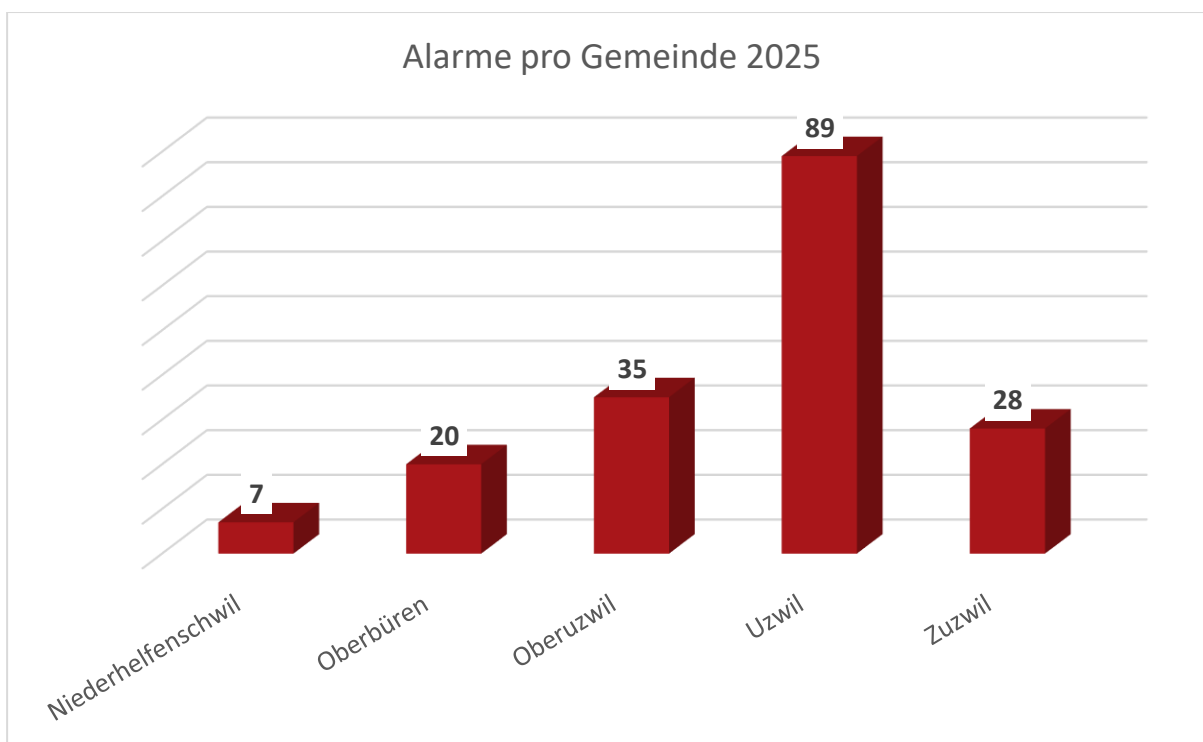


Hl. Florian
Schutzpatron der Feuerwehrleute

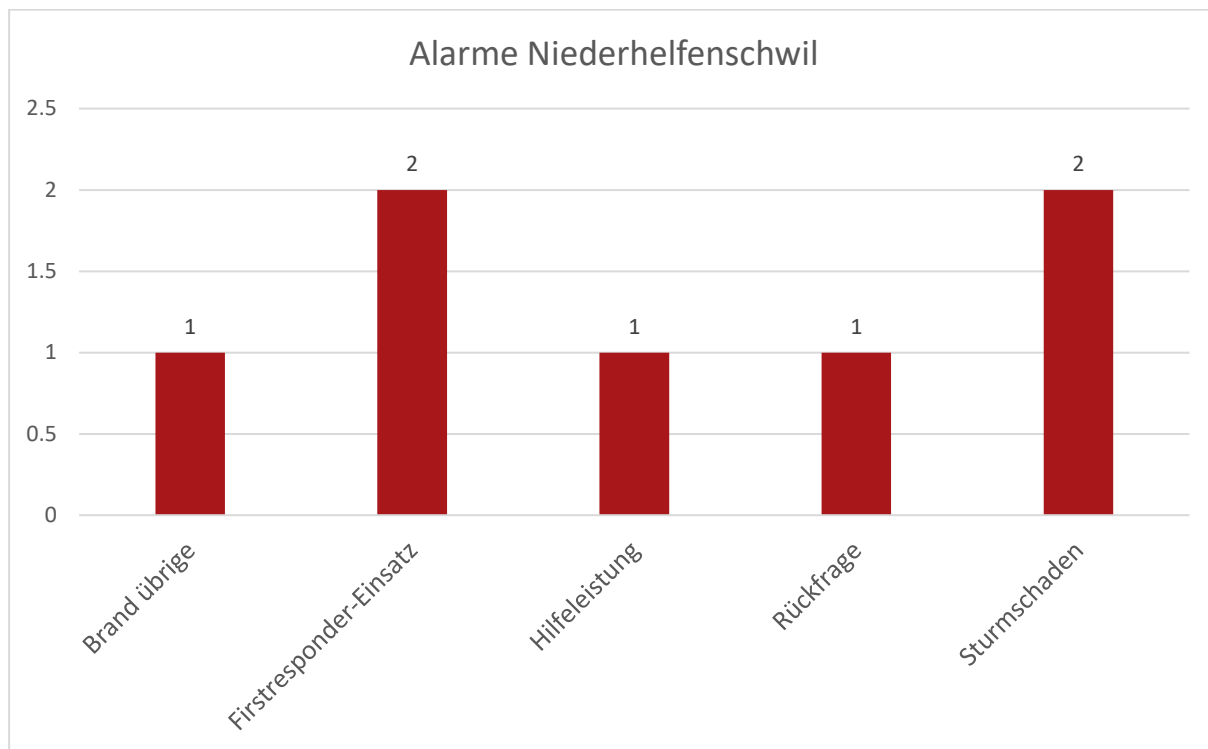
Anhang - Statistik 2025



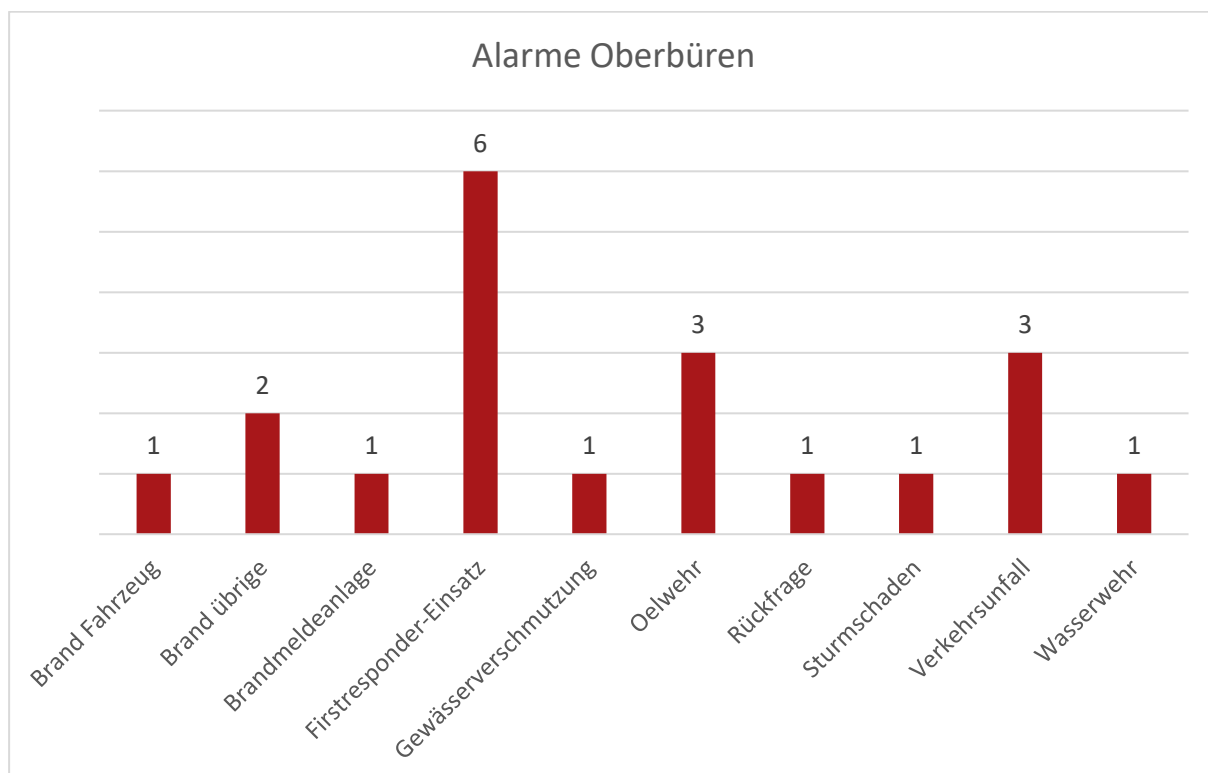
Quelle: Statistik FWRU 2025



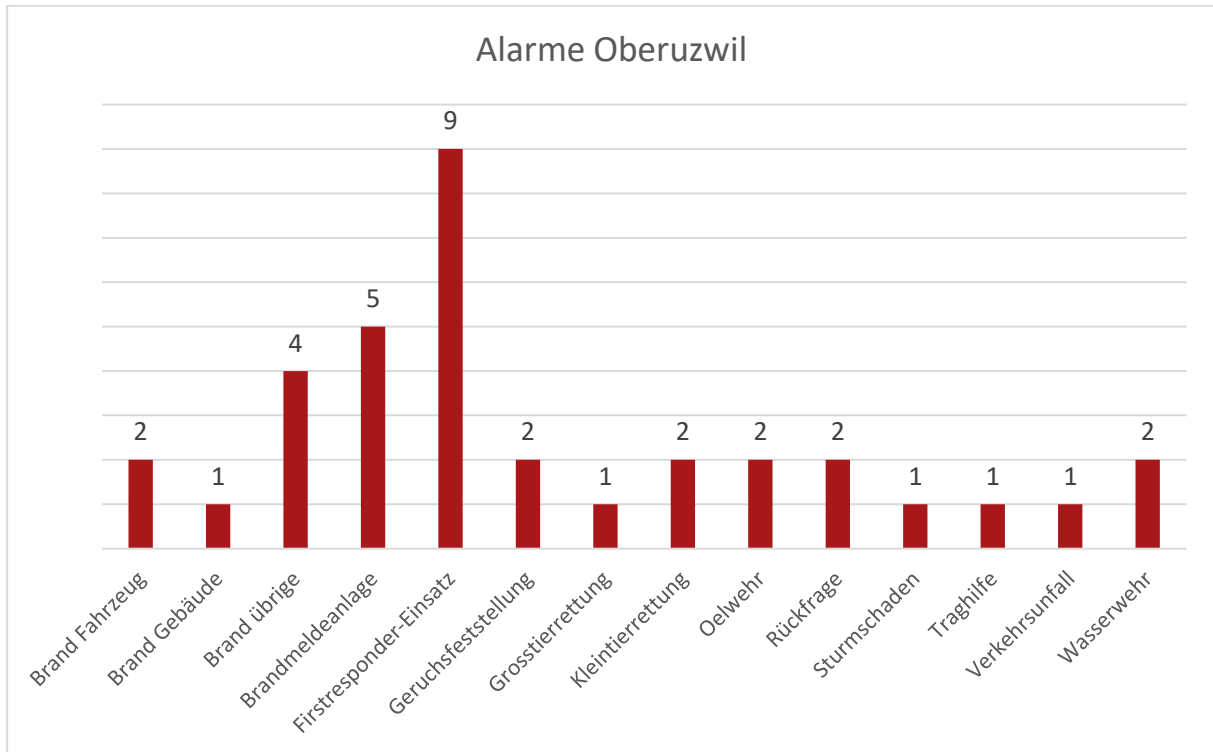
Quelle: Statistik FWRU 2025



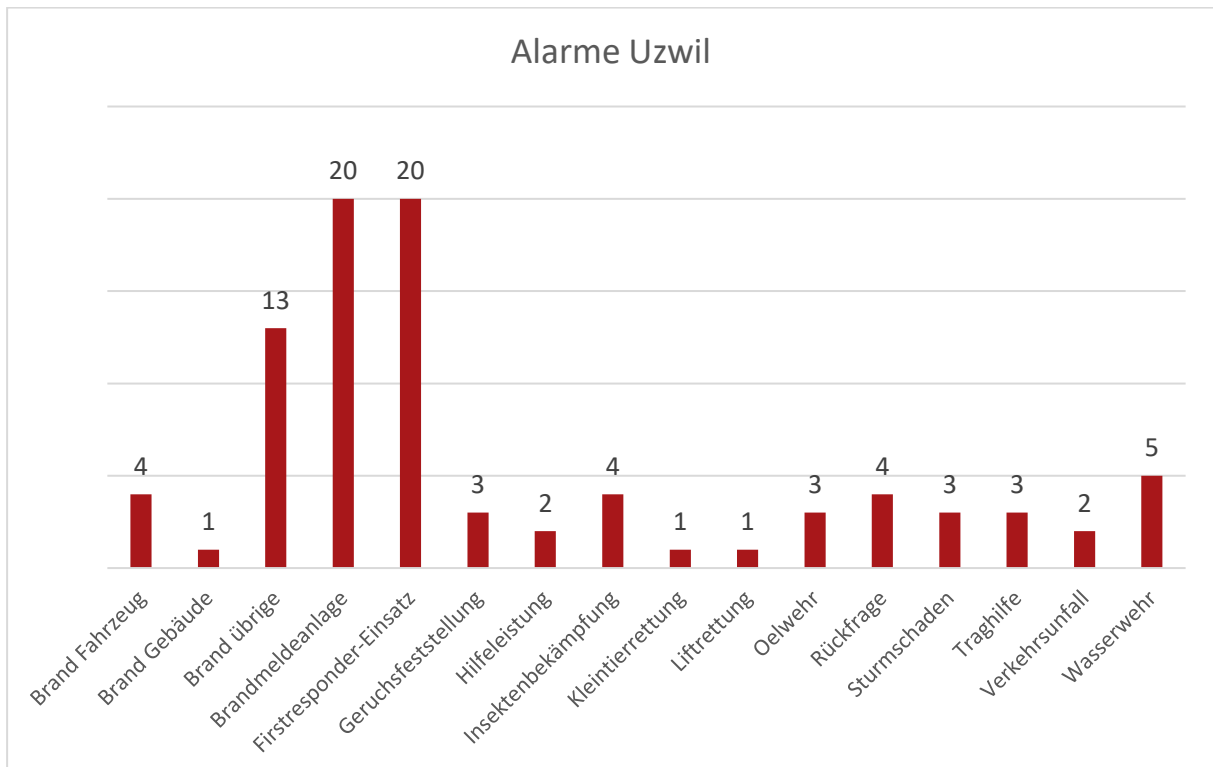
Quelle: Statistik FWRU 2025



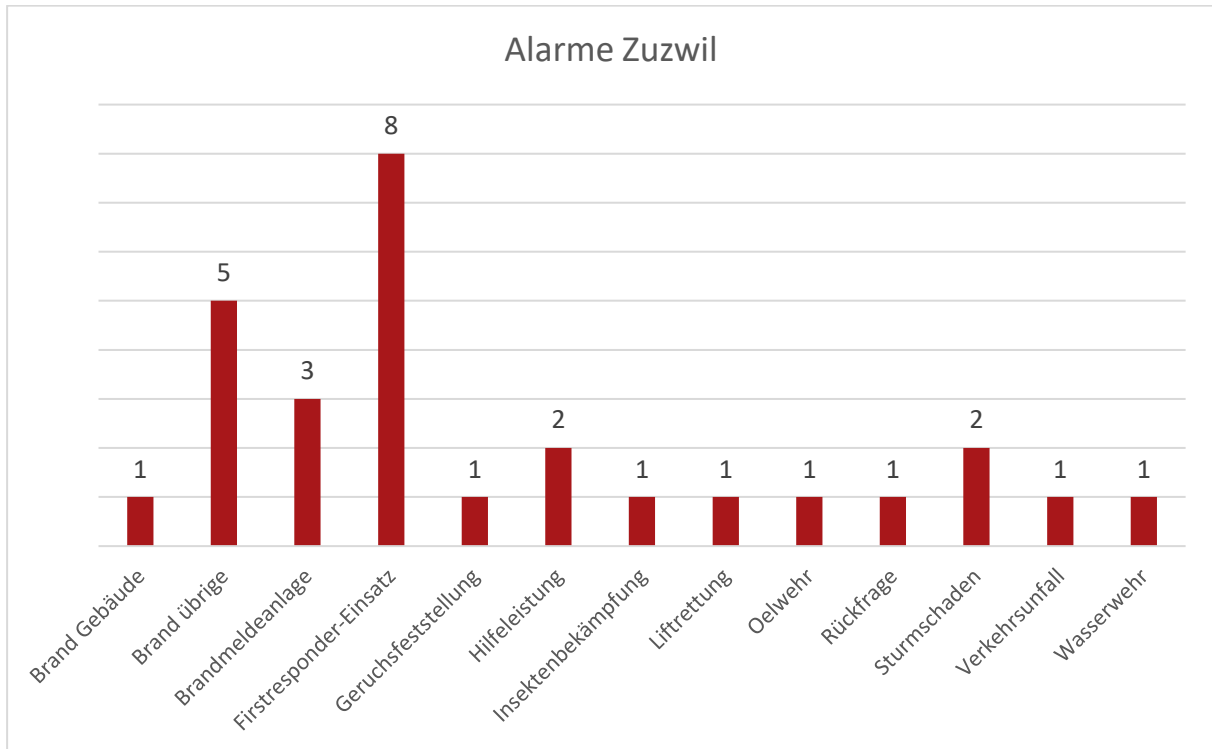
Quelle: Statistik FWRU 2025



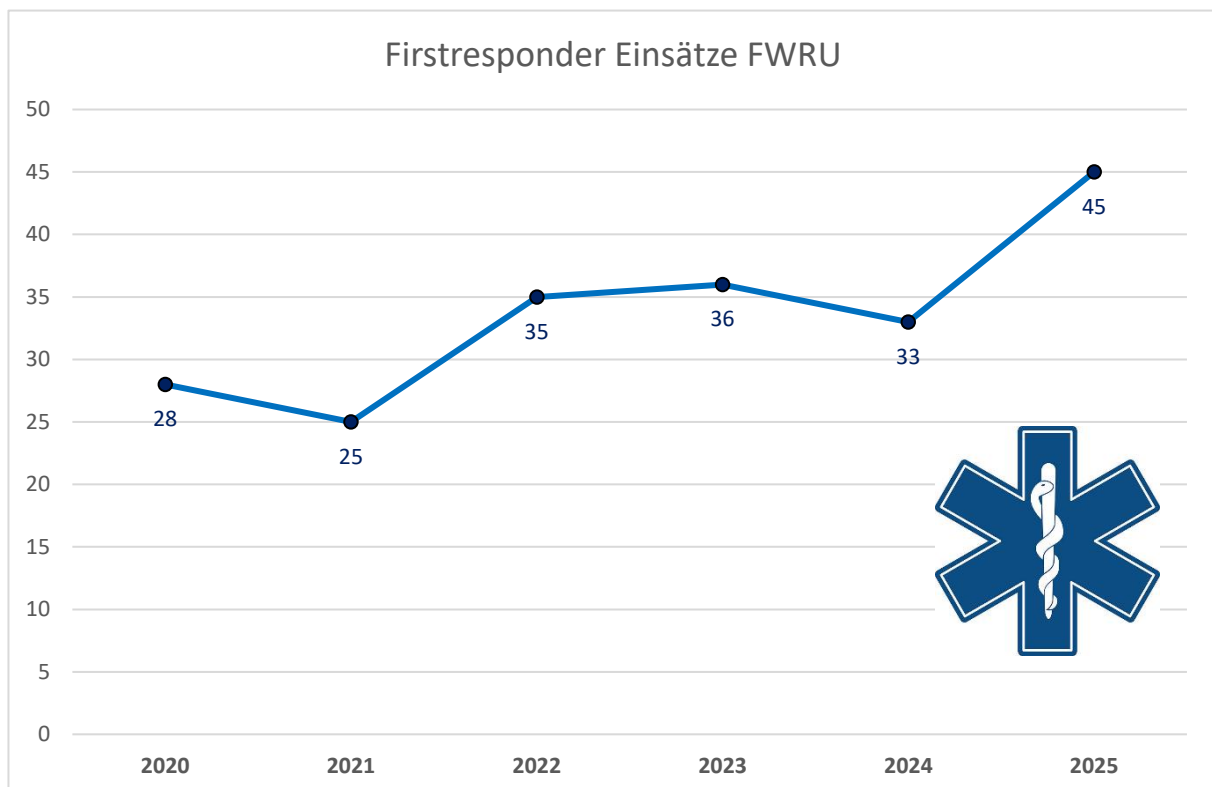
Quelle: Statistik FWRU 2025



Quelle: Statistik FWRU 2025



Quelle: Statistik FWRU 2025



Quelle: Statistik FWRU 2025



Motivation, **die schützt.**
Einsatz, **der zählt.**